

Stärkung der solidarischen Stadtgesellschaft.

Stärkung der Beiräte und Quartiere.

Konsequente Rekommunalisierung.

Keine Militarisierung unserer Seehäfen.

Liebe Genoss:innen,

WIR gehen jeden Tag nach dem Job, der Uni oder der Care-Arbeit ins Plenum, diskutieren mit, planen Aktionsformen und bringen uns leidenschaftlich ein für eine gerechte Welt. Dies ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der Bürgerschaftsfraktion.

Die Basis bestimmt dabei, wo es langgeht!

WIR sind es, die die Würde der Menschen jeden Tag verteidigen – in Bündnissen, auf der Straße, in Vereinen, Gewerkschaften – und in der Basisarbeit. Darum gilt:

Kein Fußbreit den Faschist:innen!

WIR sind es, die jeden Tag für ein Leben in sozialer Sicherheit, für stabile Mieten, öffentliche Daseinsvorsorge, für Vielfalt, gegen Diskriminierung und gegen die Militarisierung der Gesellschaft kämpfen –

niemals allein, immer gemeinsam!

WIR brauchen Die Linke besonders dort, wo die Menschen auf sich gestellt sind und immer weniger Hilfe im Alltag erfahren, wo die Wege länger werden und die Politik wegschaut.

WIR brauchen Spielgeräte im Stadtteil und keine Panzer im Hafen, bezahlbare Mieten und Stadtteilzentren – und keine Kasernen. Denn WIR sind die Stimme der Quartiere – egal ob prekär, migrantisch, queer oder **revolutionär!**

WIR sind Die Linke.

Kontakt:
andre.walther@dielinke-bremen.de
Telegram: @Herr_An
Insta: @an_dre_wa



**André Walther, 37, Angestellter
Kandidatur für Listenplatz 10**

Profilgebende Themen:

- Fortsetzung der **Rekommunalisierung**
- **Stärkung der Beiräte**, für mehr Beteiligung
- Stärkung der Quartiere in **Bremen-Nord**
- **Solidarische Stadt** nach dem Vorbild der Berliner Linken, u.a. **solidarische Stadtteilzentren** und **Kiezkantinen**
- **friedliche Prämisse** in der Raumordnung, zivile Nachnutzung bei Militär